Neiße, den 5.Dezember 1849

Hochwürdiger Hochvereehrter Herr!

(Vermutlich Vermerk, das gelesen.)

Vor einiger Zeit erlaubte ich mir Ihnen eine Anzahl von (12)

Loosen (X1) zur Unterstützung für unsere Anstalt mit den nöthigen

Bemerkungen über den Zweck und die Wirksamkeit derselben zu

übersenden. Da jetzt die Zeit der Verlosung näher rückt und ich

die Listen in Ordnung bringen, als auch Rechnung legen muß, so

ersuche ich Euer Hochwürden ergebenst mir die Namen derjenigen

Gönner unserer Anstalt, an die Ihre Güte die Loose abgesetzt, gütigst

zu schicken zu wollen. Die auf Ihre Loose fallenden Gewinne, werde

ich Ihnen zur Zeit ………. Gelegenheit aushändigen. Indem ich

Ihnen im Namen unserer armen Kinder den innigsten Dank erbiete

……… ich unsere………… Anstalt Ihrer……...gütigen

Fürsorge.

Euer Hochwürden

ergebenster

…………………..

im …….. der ………

Stempel: neiss

Umschlag:

An Hochwürden

Dem Herrn Herrn Hübner

Pfarrer und Erz………..

Hochwohlgeboren

in Kattern

bei Breslau